

Göttlich–menschliche Liebe Partnerschaften der neuen Zeit

Wandel, Veränderung.... überall Spuren neuen SEINS / BEWUSST-SEINS.
Altes wird abgegeben, hat das Bedürfnis sich zu wandeln, zu transformieren, sich zu verabschieden.

Es sind nicht nur Eruptionen, Erdbeben, Regengüsse und andere scheinbar nur als Naturkatastrophe anmutende Ereignisse.
Schmelzende Polkappen, in dessen Eiskristallen sich alte Codierungen eingeschlossen befinden, die Platz machen wollen für das Neue.

Gleichermaßen die Verabschiedung verschiedener Tierpopulationen, welche bestimmte Energien gehalten hatten, für eine gewisse Balance auf Lady Gaia, welche samt deren Bewohner dabei ist, sich zu verändern, ein neues Bewusstsein zu integrieren, was neue Möglichkeiten bietet für eine noch nie da gewesene Ära unseres SEINS.

Auch findet man sich im Wandel bezüglich Bewusstsein, des eigenen SELBST.

Werte ändern sich, die eigenen Standpunkte und Bedürfnisse werden klarer und für sich bewusst neu definiert.

Bestehende Beziehungen geraten ins wanken, Partnerschaften betrachten sich neu. Was nicht mehr stimmig ist, für jede/n einzelnen angesehen, bewusst oder auch unbewusst erkannt, was will man und was nicht mehr.

Eigene Bedürfnisse werden neu definiert und Kompromisse immer weniger akzeptiert, da das eigene SELBST den Drang hat, in Authentizität zu treten, da bewusstes SEIN auch dafür keinen Platz mehr hat.

Die eigenen Ziele bezüglich Gemeinsamkeiten werden ausgelotet und für sich neu bestimmt.

Das alles hat zur Folge, dass Beziehungen sich entweder die Chance geben, sich neu zu ordnen, oder wirklich zu verabschieden für ein Sein in einem höheren BEWUSSTEN SEIN, wo gegenseitige Vorwurfs- und Verletzungsszenarien keinen Platz mehr finden, welche bisher nur dem Zwecke der Manipulation dienten.

Der göttlich–menschlichen Liebe, der göttlich–menschlichen Partnerschaft, in der eben genannte gegenseitige Vorwurfs- und Verletzungsszenarien nicht mehr willkommen sind, steht für die kommende Zeit nichts mehr im Wege.

Eine neue Ordnung in der zwischenmenschlichen Beziehung ist dabei, sich zu integrieren, was zu einem höheren Wohle für uns alle zur Verfügung steht, eine neue Qualität und Intensität gemeinsamen SEINS, in absoluter gegenseitiger Achtung, in Respekt und Akzeptanz.